

Der sächsische Bergsteiger

Zeitschrift des Sächsischen Bergsteigerbundes e. V., Dresden

Mitglied d. Deutschen Bergsteigerverbandes im Deutschen Reichsbund für Leibesübungen

Verlag: Druckerei Zabler, Dresden-N. 5, Wachsbleichstraße 26, Ruf 29938 — Herausgeber: Sächsischer Bergsteigerbund — Bundesleiter: Martin Wächter, Dresden-N. 19, Glasbüttenstraße 19 — Kassierwart: Artur Schmidt, Dresden-N. 23, Großenhainer Straße 179 — Schriftleiter: Albert Goldammer, Dresden-N. 1, Georgplatz 12 — Geschäftsstelle: Sport-Verlag, Inh. W. Holt, Dresden-N. 1, Seestraße 6 I, Ruf 11723 — Postcheckkonto des SBB Dresden 110321.

Laufende Nr. 212

Juli 1937

18. Jahrgang



Versammlungs-Kalender Juli-August 1937



- | | |
|--|---|
| 20. 7. Beiratsitzung, 18 ³⁰ Uhr, Stadt Petersburg | 4. 8. Gesangsabteilung Übungsabend, 20 Uhr. Rabensteinschänke |
| 20. 7. Mitgliederversammlung 20 Uhr Stadt Petersburg | 10. 8. Beiratsitzung 20 Uhr Stadt Petersburg |
| 21. 7. Gesangsabteilung Übungsabend, 20 Uhr. Rabensteinschänke | 11. 8. Gesangsabteilung Übungsabend, 20 Uhr. Rabensteinschänke |
| 27. 7. Sam.-Abt., Übungsabend Stadt Petersburg | 16. 8. Gipfelbuchauschuß 20 Uhr Schramms Gaststätte, Bürgerwiese 12 |
| 28. 7. Gesangsabteilung Übungsabend, 20 Uhr. Rabensteinschänke | 17. 8. Mitgliederversammlung 20 Uhr Stadt Petersburg. |
| 3. 8. Sam.-Abt., Ausschußsitzung | |

Am 20. Juli 20 Uhr zur Mitgliederversammlung Lichtbildervortrag
Bergfreund Hegewald spricht über:

Bergfahrten im Gebiete des Matterhorns

Vor u. nach der Bergfahrt
Kaffee Hänßschel

Postelwitz-Bad Schandau, Ruf 223

Besitzer: Kurt Coblenz, Küchenmeister

Schrammteinbaude

Altbek. Einkehr aller Bergsteiger empfiehlt seine Räume zur Abhaltung von Festlichkeiten aller Art
Übernachtung, Vorzügliche Küche, Sommerwohnungen, Garagen, Sol. Preise, Parkplatz
Fernruf: Bad Schandau 293



Urlaub!

— aber mit einer Kamera

WUNSCHÉ-PHOTO, gegenüb. d. Rathaus

7 Schaufenster - Teilzahlung - Kameratausch - Gelegenheiten

Bericht über die Mitgliederversammlung am 15. Juni 1936 im Hotel Stadt Petersburg

Beginn: 21.30 Uhr Vorsitz: Der Bundesleiter

Eine besondere Note bekam diese Versammlung durch die Anwesenheit des Kreisführers, Obersturmbannführer Illmert und des Bergfreundes Dr. Fehrmann. Bgfrd. Wächtler eröffnet die Versammlung, begrüßt die beiden Vorgenannten und erteilt darauf Bg. Illmert das Wort. Dieser spricht in kurzen, markigen Worten über den wahren Bergsteigergeist, der in unseren Reihen herrschen muß und mahnt immer wieder ordentliche Bergkameradschaft zu halten. Unsaubere Elemente dürfen gar nicht erst dazu kommen, bei uns Fuß zu fassen. Seine Worte werden mit starkem Beifall aufgenommen.

Hierauf gibt der Bundesleiter den Tod des Bgfrd. O. Gebler, Radeberg, bekannt, der am 23. Mai 1937 an der Wehlnadel verunglückte. Zu seinem Gedenken erhebt sich die Versammlung von den Plätzen.

Pirna ruft! Auch der Bundesleiter wirbt nochmals für das Grenzlandtreffen, nachdem das schon von Bg. Illmert in seiner Rede getan worden war. Auf die Versammlung aller Dresdner Vereinsführer in der Ausstellung wird hingewiesen.

Herr Sandow, Bielatal, am Großvaterstuhl, bietet in seinem Hause Übernachtungsgelegenheiten zum Preise von RM. 1,— an. — Der Herr Baddirektor von Bad Schandau und sein Stellvertreter haben dem Bund einen Besuch abgestattet und bei der stattgefundenen Verhandlung hat er sich bereit erklärt für Mitglieder des Bundes die in Schandau oder Postelwitz übernachten, die Kurtaxe von RM. —,25 auf RM. —,15 zu ermäßigen. Zu diesem Zwecke werden in der Bundesgeschäftsstelle Marken ausgegeben, die mit dem Bundesstempel und mit dem deutlich lesbaren Namen des Gastes beim Bezahlen des Quartiers mit RM. —,10 in Zahlung gegeben werden. — In Postelwitz und im Oberbielgrund ist in je einem Hause eine polizeiliche Razzia abgehalten worden, bei der nach linksgerichteten Elementen gefahndet worden ist. Natürlich kommen unsere Bundesmit-

glieder hierfür nicht in Betracht, aber Quartiere, wo derartige Leute verkehren, sollten von unseren Mitgliedern gemieden werden, damit der Bund nicht etwa in ein falsches Licht kommt.

Der Bundesleiter weist dann nochmals auf die Waldsperrzeiten, die unbedingt einzuhalten sind, hin: Bis zum 31. August sind alle Wege frei bis 19 Uhr, Sonntags bis 21 Uhr.

Infolge technischer Schwierigkeiten kann die Jugend bei der Agrippina nicht versichert werden, wie dies eigentlich beabsichtigt war. Ein Ersatz dafür wird aber geschaffen werden.

Die Beiratsitzung im Juli wird auf den 20. Juli, 18.30 Uhr, vor der Monatsversammlung verschoben.

Für die Führersammlung sind wieder einige „Hochtouristen“ angeschafft worden. — „Jugend in Fels und Eis“ ist eingetroffen und in der Geschäftsstelle zum Preise von RM. 2,40 abzuholen.

Neuaufnahmen: 16 Klubnachmeldungen, 8 Einzelmitglieder, 3 Jugendmitglieder.

Klubmitglieder, die sich bei ihrem Klub an- oder abmelden, sind natürlich auch beim Bund umgehend zu melden.

Auf die Sonnenwende macht Bgfrd. Wächtler ebenfalls nochmals aufmerksam.

Das offene Singen der Gesangsabteilung im Stallhof zu Dresden ist auf später verlegt worden und findet voraussichtlich Ende Juli oder Anfang August statt. Das Bundesingen steigt am 12. September 1937 im Riegelhof. Das Herbstkonzert der Abteilung am 9. Oktober 1937 im Vereinshaus.

Der Besuch des Pflanzengartens ist von Seiten außenstehender Freunde und auch von älteren Bergsteigern als sehr gut zu bezeichnen, jedoch läßt der Besuch von Jugendlichen sehr zu wünschen übrig. Gerade diese müßten für unsere einzigartige Sammlung mehr Interesse zeigen.

Bgfrd. Stein spricht über das Treiben unsauberer Elemente in unseren Bergen und seine Ausführungen decken sich mit dem Bericht des Gipfelbuchausschusses in der Juni-Nummer unserer Zeitung.

Bgfrd. Stauß gibt bekannt, daß aus der Führer- und Kartensammlung einige Werke nicht mehr zurückgegeben sind. Das ist natürlich ein unhaltbarer Zustand. Die Bergfreunde, die noch im Besitze eines geliehenen Führers sind, wollen denselben umgehend zurückgeben.

Die Samariter-Abteilung beabsichtigt am Falkenstein-Turnerweg eine Samariterübung durchzuführen.

Dann ergreift Dr. Fehrmann das Wort und spricht über den Nachtrag zum Kletterführer und betont, daß alle mithelfen sollen das Werk fertig zu stellen. Im Herbst wird er voraussichtlich wieder zum Kletterpfadbau aufrufen und er hofft, daß sich auch da wieder recht viele Bergfreunde beteiligen. Ausführlich spricht Bgfrd. Fehrmann dann über die Waldbrandgefahr in den heißen Sommermonaten und über das Thema Bergsteigen und Hitlerjugend. Weiter gibt er bekannt, daß für RdF. ein Ausbilder für Bergsteigerturse gesucht wird. Über das Verhalten bei Alpenfahrten nach Österreich sagt er, daß das Tragen von Parteiabzeichen usw., sowie das Grüßen mit dem deutschen Gruß verboten ist. An Kraftfahrzeugen dürfen Hakentanzflaggen geführt werden, dagegen ist es an Fahrrädern verboten. Zum Schluß spricht Dr. Fehrmann über das anscheinend immer wieder in außenstehenden Kreisen Unklarheiten herrschen. Die Ausführungen Bgfrd. Dr. Fehrmanns wurden mit Beifall quittiert.

Schluß: 23.40.

H. W. Ph.

Bergkameraden!

Wenn's in die lieben Berge geht, muß das

Auto u. Motorrad in Ordnung sein!

Sonst schnell zu **H. Philipp, Dresden N 6,**

Königstr. 15 Auto- u. Motorrad-Reparatur

(Neustädter Kasino)

Berichtigung

Im Inhaltsverzeichnis des Jahrganges 1936 ist hinter dem Namen unseres Bergfreundes Toni Berino versehentlich ein Kreuz gesetzt worden / Seite 67, Spalte 1, vorletzte Zeile lies statt Zementboden: Zementbeton / Das Gedicht „Stein der Erinnerung“ auf Seite 56 stammt von unserem Bergkameraden R. W. Streit.

Neuaufnahmen und Abmeldungen.

Alle Neuaufnahmen müssen künftig auf den neuen Anmeldevordrucken erfolgen, die in Kürze fertig gestellt werden. In den Klubs dürfen neue Mitglieder nur nach erfolgter Aufnahme in den Bund aufgenommen werden. Ich bitte alle Klubobmänner, in der Geschäftsstelle neue Anmeldevordrucke abzuholen und diese ausschließlich zu verwenden. Die Vordrucke müssen genau und vollständig ausgefüllt werden, wenn möglich mit Schreibmaschine, sonst mit Tinte, nicht mit Blei-

12. September Bundesingen im Riegelhof (Bärensteingebiet)

Kurort Rathen (Bahn- u. Dampferstat.) Kadners Gasthaus Zum Bahnhof Rathen

Altrenommiert, direkt am Bahnhof — Mittelpunkt für Ausflüge nach allen Seiten der Sächsischen Schweiz. Schattiger Garten. Sommerwohnungen mit und ohne Pension. Einzige Anfahrstelle für Rathen. Parkplatz, Autoemstellung.

Besiger W. Kadner

Das trauliche Amselgrundschlößchen Rathen

bildet nach wie vor die beliebteste Einkehrstätte für Wanderer u. Kletterer im schönen Rathener Gebiet
Gute Biere! Vorzügliche Küche!

Preiswerte Übernachtung

Friebels Gasthaus Postelwitz

Altbekanntes Einkehr-Haus
empfiehlt sich allen Bergsteigern
Altbekanntester Bergsteigerverkehr

Übernachtung — Sommerwohnung

„Helvetia“ Schmilka

Gern besuchtes Bergsteigerlokal
Massenquartier - Garagen

Bekannt durch vorzügliche Verpflegung

Arno Hohlfeld
Küchenmeister

Hotel Erbgericht

Kurort Rathen

Beliebte Einkehrstätte. Direkt an der Elbe gelegen. Herrliche Gartenterrasse

Mittwochs und Sonnabends Kaffeekonzert und Tanz

stift. Deutliche Schrift dringend erbeten.
Beitragspflicht neuer Mitglieder:

Bei Eintritt bis 31. Juli ist der volle Jahresbeitrag zu zahlen. Bei Eintritt zwischen 1. Aug. und 31. Oktober wird der halbe Jahresbeitrag erhoben. Für Eintritt nach dem 1. November wird Beitrag erst für das nächste Jahr verlangt.

Zeitschriftennachlieferung nur bei Zahlung des vollen Beitrages möglich.

In die SBB-Jugend werden nur männliche Mitglieder unter 18 Jahren aufgenommen.

Abmeldungen, auch von Klubmitgliedern, müssen vor dem 31. Dezember erfolgen, sonst muß der Beitrag für das angefangene Jahr voll bezahlt werden.

Ich muß die Klubobmänner für genaue Einhaltung dieser Richtlinien verantwortlich machen. Es geht künftig nicht mehr an, daß wir etwa im Mai Klublisten erhalten, aus denen hervorgeht, daß der betreffende Klub Mitglied nicht mehr führt, die aber fünf Monate unsere Zeitschrift bekommen haben, daß andererseits Mitglieder bereits ein Jahr Klubmitglied sind, ohne daß der Bund von ihrem Vorhandensein auch nur eine Ahnung gehabt hätte. Künftig also: jede Neuanmeldung bei einem Klub zuerst an den Bund. Ich Sorge dafür, daß sie sehr schnell erledigt werden.

Übernachtung in Bad Schandau, Postelwitz, Ostrau:

Für jede Übernachtung werden 25 Pfg. Kurtaxe erhoben. Die Gemeinde Bad Schandau will diesen Satz für unsere Mitglieder um 10 Pfg. auf 15 Pfg. ermäßigen. Für die fehlenden 10 Pfg. wird ein Gutschein in Zahlung gegeben, der in der Geschäftsstelle zu entnehmen ist. Er ist rückwärts mit dem Bundesstempel versehen und soll von dem betreffenden Bundesmitglied leserlich unterschrieben werden. Abgabe kostenlos, am besten kleinen Vorrat von 5 oder 10 Stück auf einmal entnehmen.

Massenquartiere in Postelwitz und Bielatal:

Es ist zur Zerstreung unsinniger Gerüchte notwendig, zu betonen, daß es nicht verboten ist, in den bekannten Massenquartieren zu übernachten. Aus gewissen Gründen empfehle ich aber mindestens, sich den Bundesausweis stets einzustechen und immer daran zu denken, daß die Mitgliedschaft bei unserem Bunde gewisse Verpflichtungen in sich schließt. Bitte vergeßt das bei keiner Gelegenheit! Martin Wächter.

Richard Töpfer, Seilfabrik
Dresden-A., Maxstraße 17 - Ruf 15861

Kletter- u. Gletscherseile

In allen Längen und Stärken geflochten und gedreht aus bestem Material zu **äußersten Preisen**



● Geeignet für Stiftungsfeste und Bergabende ●
Sonntags bewachter Parkplatz für Autos, Motor- u. Fahrräder. Straße: Struppen-Weißen-Rathen. Unterhalb des Schneiderloches
Bergwirt Walter Roßberg

Gasthof „Rosengarten“ Kurort Rathen

Gemütliche Einkehrstätte der Bergsteiger. Beste Verpflegung zu mäßigen Preisen. Gute Übernachtung. Musikalische Unterhaltung Dienstags Donnerstags und Sonntags
Um zahlreichen Besuch bittet **Georg Schonert**
Fernsprecher Wehlen Nr. 31

Pötzscha

Bahnhotel Pötzscha

Gegenüber dem Bahnhof.
Zimmer m. voller Pension.
Garage. Tel. Struppen 19

Naundorf

Landgasthof Naundorf

Beliebte Einkehrstätte für Bergsteiger. Kleiner Saal. Bundeskegelbahn. Groß. Rasengarten. Bahnstation Pötzscha. Post und Telefon Struppen 31.

Besitzer Fritz Finke.

Wehlen

Hotel Deutsches Reich

empfehlte seine gut aus-gebaute **Bauernstube** (am Eingang rechts) allen Bergsteigern zur Einkehr

Gasthaus „Gambrinus“

Beliebte Einkehrstätte für Bergsteiger. Kleiner Saal. Billige Übernachtung

Hotel Sächsische Schweiz

empfehlte sich allen Bergsteigern zur Einkehr. Gut gepflegte Biere.

CAFÉ RICHTER

Herrliche Sommerfrische. Schöne Gartenterrassen, Tanzdiele, Konzert

Hotel Elbterrasse

empfehlte sich allen Bergsteigern zur frdl. Einkehr. Herrl. Garten a. der Elbe

Waltersdorf

Gasthaus „Stiller Fritz“

Gute u. preisw. Speisen u. Getränke. Saub. u. billige Übernachtung. Telef. Bad Schandau 203. E. Uhlmann

Kurort Rathen

Gasth. Elbschlößchen

empf. sein Strandlokal all. Bergsteigern. Sonntags Wiener Stimmungsmusik Bürgerliche Küche

P. Nigschner.

Einsiedler

15 Minuten von Rathen. am Wege n. d. Lilienstein idyll. a. d. Elbe gelegen. Bel. Kaffee- u. Ruderstat. 250 Stgpl. Sommerfrische

Gasthaus - Café „Zum sonnigen Eck“ Kurort Rathen

William Kurth
Mitbegründ. d. Bergsteig-Sports i. d. Sächs. Schweiz

Königstein

Gasthaus SONNE

Gutgepflegte Biere ff. Küche, Fremdenzimmer Mitglied des SBB.

Pfaffendorf

Fels Pfaffenstein

bietet in seinem Berg-gasthaus den Bergsteigern gemütlichen Aufenthalt. Ruf Königstein 18. R. Keiler

Krippen

Deutsches Haus

Freundl. Fremdenzimmer Übernachtg. u. Touristen-lager. Billiger Mittagstisch Fleischerei im Hause. Touristenverkehr

Postelwitz

Gutes Bier

Schrammsteine, auf den Halden. Beliebte Einkehrstätte aller Bergsteiger.

Kirnigschtal

Beuthenfall

Bevorzugte Einkehrstätte Preisw. Verpflegung und Übernachtg. Massenlager. Tel. Sebn. 662 O. Richter

Hinterhermsdorf

Felsenmühle

empfehlte sich allen Bergsteigern als gutes Lokal

Schmilka

Dampfschiff-Restaur. und Kaffee

Prüfer

empfehlte sich allen Bergsteigern

Raum

GASTHOF RAUM

„Kümmelschänke“

hält sich allen Bergsteigern bestens empfohlen

Bielatal

Ottomühle

Beliebte Einkehrstätte der Bergsteiger i. schönen Bielatal. Preisw. Speisen und Getränke.

Altenberg

Konditorei und Kaffee Lowke

Ruf 546 Lauenstein
Beliebte Einkehrstätte all. Touristen u. Bergsteiger Bier- und Weinschank

Neuheit!

Super-Baldina

mit gekuppeltem Entfernungsmesser
Kino-Normalfilm
36 Aufnahmen — 24x36 mm

schnell u. sicher arbeitend

größte Präzisionsarbeit!

Parallax-Ausgleich-Sucher

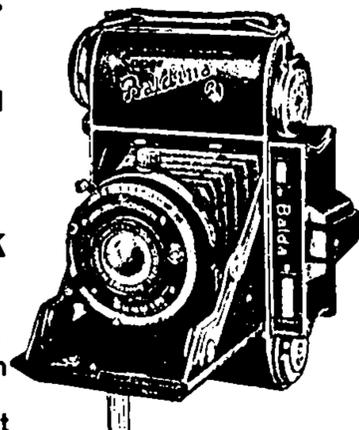
Ein Druck
Ein Blick

dann haben Sie genau gemessen und gleichzeitig scharf eingestellt

Preis von RM 98.— bis RM 148.—
Lichtstärke F:2,8 und F:2

Bestellungen nimmt Ihr Photohändler entgegen. Verlangen Sie Prospekte.

Balda-Werke, Dresden A. 21



Bergfahrten in den Kaukasus

Die Allgemeine Bergsteiger-Zeitung führt auch in diesem Jahre wieder einige zünftige und sehr preiswerte Gesellschaftsreisen mit Hochtouren in den Kaukasus durch. Es werden Bergtouren auf den Elbrus, den Kasbek und im Ushba-Stoß unternommen. Außerdem werden die Besingigruppe, Swanetien, die Halbinsel Krim bereist und eine Fahrt auf dem Schwarzen Meer wird unvergeßliche Eindrücke bringen. Als Ausgangspunkt ist Naltschit gewählt worden. Die Fahrten finden Juli bis August statt und sind äußerst billig. Für viele Bergkameraden werden sie Neuland erschließen. Interessenten erhalten bebilderten Prospekt kostenlos von der Dresdner Schriftleitung der WBZ, Helmut Krehshmer, Dresden-A. 16, Fürstenstr. 53.

Jugendversicherung

Die in der Maiversammlung angekündete Jugendversicherung ist vorläufig noch nicht in Kraft getreten. Wir sind also nach wie vor nur auf unsere kameradschaftliche Unfallunterstützungskasse angewiesen. Helft Bergunfälle verhüten! Scheut Euch nicht, rücksichtslos gegen Unverstand und Unerfahrenheit anzukämpfen, wo es not tut! Besser eine kräftige Zurechtweisung, als ein schwerer Unfall!

Leihbedingungen für Führer und Karten aus der Sammlung des SBB

1. Führer und Karten werden nur an Bundesmitglieder ausgeliehen. Bundesausweis ist vorzulegen. Ausleihe: Bundesgeschäftsstelle, Seestraße 6, Donnerstags von 18 bis 19 Uhr. (Etwasige Änderungen werden im „Sächs. Bergsteiger“ bekannt gegeben.)

2. Leihfristen und Leihgebühren:

a) zur Vorbereitung der Fahrt: Leihfrist bis zu zwei Wochen. Leihgebühr: 5 Pfg. je Stück und Woche.

b) Zur Mitnahme auf die Fahrt: Leihfrist: im allgemeinen zwei Wochen, im Höchsthalle vier Wochen. Leihgebühr: 10 Pfg. je Stück und angefangene zwei Wochen.

Vorausbestellungen zu b) werden, soweit möglich, entgegengenommen.

3. Das Weiterverleihen von Führern oder Karten ist unzulässig.

4. Bei Verlust oder Beschädigung eines Stückes sind die vollen Kosten der Neuanschaffung zu ersetzen.

5. Wer die Leihfrist überschreitet, wird gemahnt und hat das Entliehene binnen einer Woche zurückzugeben. Sonst erfolgt eine zweite Mahnung innerhalb drei Tagen. Bleibt auch diese Mahnung erfolglos, so wird das Entliehene abgeholt.

Mahngebühren: Für die erste Mahnung 10 Pfg. je Stück und 10 Pfg. für Mahnkarte. Für die zweite Mahnung: 20 Pfg. je Stück und 10 Pfg. für Mahnkarte. Für Abholung: Außer den Gebühren für die erste und zweite Mahnung werden Botengebühr, Fahrgeld und etwa weiter entstehende Unkosten, mindestens 1,— RM. erhoben.

Die Leihgebühren und Überschüsse aus den Mahngebühren werden zur Neubeschaffung und zum Ersatz veralteter Stücke der Sammlung verwendet.

Bergfreunde! Die meisten Führer und Karten sind in unserer Sammlung nur einmal enthalten. Entleiht sie deshalb nur für die Zeit, während der Ihr sie tatsächlich braucht und haltet die Leihfristen ganz pünktlich ein. Beweist auch damit, daß Ihr wirklich Bergkameraden seid! Spenden an Karten und Führern werden stets dankbar entgegen genommen.

Hans Stauß.

Neuanschaffungen: Purtscheller-Hef: Hochtouren, 8 Bände, neueste Auflage. Zwei Bände davon sind gestiftet worden. Dem Spender sei auch an dieser Stelle gedankt. Sta.

Buchbesprechungen

William Beebe: 923 Meter unter dem Meerespiegel. Mit 128 teilweise farbigen Abbildungen und 1 Karte. 4. Auflage 8° RM. 8,—, in Leinen 9,50. Verlag F. A. Brockhaus, Leipzig.

Der Tiefseeforscher William Beebe, Direktor des Zoologischen Instituts New York, vollendet in diesen Tagen sein 60. Lebensjahr. Wir verdanken ihm neben anderen naturwissenschaftlichen Aufschlüssen, vor allem unsere heutige Kenntnis von dem geheimnisvollen Leben der Tierwelt unter dem Meerespiegel. Anfangs nur mit dem Taucherhelm ausgerüstet, zuletzt in einer eigens zu diesem Zwecke von Ing. Barton konstruierten, festverschlossenen Kugel, diente der unerschrodene Taucher der Wissenschaft. Er erreichte schließlich eine Tiefe von fast eintausend Metern und berichtet in seinem Buche so fesselnd darüber, daß der Leser glauben möchte, selbst an diesen ungewöhnlichen Fahrten teilzunehmen. Die entdeckungsgeschichtliche Bedeutung dieses Buchberichtes steht außer allem Zweifel, das erfreulichste für einen begeisterungsfähigen Naturfreund aber ist, daß der Verfasser seine spannenden Erlebnisse lebendig und formvollendet zu gestalten weiß.

Die zahlreichen trefflichen Bildtafeln erfreuen und belehren zugleich; sie lassen den Formreichtum der Meereswunder und einige auch ihre prächtige Färbung erkennen. Es sei noch auf das im gleichen Verlage erschienene Buch „Auf Entdeckungsfahrt mit Beebe“ (Abenteuer mit Tiefsee-, Land- und Luftgetier, RM. 2,50, in Leinen RM. 3,50) hingewiesen, das einen allgemeinen Einblick in das Forscherleben des Verfassers gewährt. Co.

27. Jahresbericht der Alpenvereinssektion Bayernland, München.

Das 86 Seiten umfassende Heft, redigiert von Julius Trumpp, enthält u. a. den Bericht über die deutsche Sikkim-Fahrt 1936 von Notar Paul Bauer (den der Führer der deutschen Bergsteiger bereits hier vor dem Sächs. Bergsteigerbund und der Sektion Dresden zu ausgezeichneten Lichtbildern gegeben hat). Ferner: Himalaja 1936, Bergfahrten im Hochgebirge von Iran, Bergfahrten im Hohen Atlas, und den Bericht über die Fahrt in die Klettergebiete von Wales und Cumberland, die im Rahmen eines deutsch-englischen Bergsteigeraustausches zur Durchführung gelangte. Der Jahresbericht gibt ein um-

fassendes Bild über das vielverzweigte Tätigkeitsgebiet der Sektion. Co.

Das Gleiche gilt von dem ebenfalls vorliegenden Bericht des Akademischen Skiclubs Stuttgart für das Jahr 1935/36, für den Dr. Egon Hofmann, Linz, verantwortlich zeichnet. Aus dem reichen Inhalt sind die Berichte über eine Kaukasus-Fahrt und über die zweite Cordillera-Blanca-Expedition besonders hervorzuheben. Weshalb die mit Sorgfalt bearbeitete Schrift in Antiqua gedruckt worden ist, dafür habe ich keine hinreichende Begründung finden können. Ganz abgesehen von unserem deutschen Empfinden, sollte die Fraktur auch um ihrer Schönheit willen bevorzugt werden, besonders da, wo eine Arbeit von vorwiegend ideellen Grundgedanken getragen wird, wie hier. Co.

„Kampf um den Berg“. Historische Bergfahrten, ausgewählt und mit einem Vorwort versehen von Robert Montis. 240 Seiten mit 8 Bildtafeln, kart. RM. 2,85, Leinen RM. 4,—, Verlag Styria, Graz, Leipzig, Wien.

(Die deutschen Bergbücher, Band 6.) Das empfehlenswerte Buch wird dem Untertitel sowohl durch die Auswahl alter Tagebuchaufzeichnungen von Erstbegehern, als auch durch die Beigabe zahlreicher zeitgenössischer Bildwiedergaben gerecht. Zu Worte kommen: Sigmund von Hohenwart (Großglockner), Erzherzog Johann (Hochgolling), Peter Karl Thurwieser (Hochkönig, Ortler), Paul Rohreggers, Ignaz von Kürsinger (Großvenediger), Friedrich Simony (Dachstein), A. v. Ruthner (Wild-Spize), Paul Grohmann (Langkofel), Franz v. Rothhorn (Triglav). Diese Beiträge zur Geschichte der Erstbegehungen in den österreichischen Alpen, auch wenn sie von vornherein keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben wollen, werden gern und von vielen Bergkameraden gelesen werden. Co.

Zu einer schönen Tour nach Wehlen gehört auch eine Einkehr in die originell ausgebaute Bauernstube im Hotel „Deutsches Reich“!

Gebirgsgasthof »Zeughaus«

Hintere Sächsische Schweiz Fernsprecher Hinterhermsdorf 6
Post Ottendorf Sächs. Schweiz Inhaber: W. Kalauch
Preisw.guteVerpflegung Freundl. Fremdenzimmer. Massenquartier
Zu erreichen von Schmilka oder Lichtenhainer Wasserfall 1½ Std.
Für Kraftfahrzeuge von Bad Schandau 15 km, von Sebnitz 10 km

Abends als Letztes **Chlorodont** - die Zähne brauchen diese Pflege

Hier spricht der Gipfelbuch-Ausschuß

Immer wieder rufen wir alle Aktiven zur Mitarbeit, denn nur der wirklich gesunde Tatgeist des aktiven Bergsteigers ist in der Lage, vorbildlich auf alle Unaktiven und Abseitsstehenden, aber trotzdem an allen Geschwehnen teilhabenden Kameraden, zu sein.

Bergkameraden! Zeigt durch ganze Einsatzbereitschaft euren Willen zur Tat und beweist durch aktive Mitarbeit den Geist des sächsischen Bergsteigers.

Zeigt durch euer vorbildliches Verhalten den Kopftuchtirolern und Radaubrüdern, unsere tiefe Abscheu gegen all diese Artfremden und Artvergessenen.

In verstärktem Umfang wollen wir den Kampf gegen alle Unsitten in unseren Reihen und darüber hinaus, in unseren Bergen überhaupt aufnehmen, denn unsere vornehmste Aufgabe wird es immer sein, für unsere Ideale einzutreten, wo es nur überhaupt notwendig ist. Kameraden, sorgt für sachgemäße Behandlung unserer Gipfelbücher und Kapseln, seid bestrebt durch saubere — des Bergsteigers würdige — Eintragungen in das Gipfelbuch, den Schmierfinken zu zeigen wie es unsere Art ist.

Meldet uns alle Schäden an Büchern, Kapseln und Ringen sofort. In dem Schaukasten der Geschäftsstelle zeigen wir euch einen vollkommen durchgerosteten Abseilring, welcher beweist, wie notwendig es ist, daß wir alle Schäden rechtzeitig abstellen.

Für die Kletterführerarbeit bitten wir die Erstbegeher die Berichte über ihre neuen Wege sofort einzusenden, damit der neue Nachtrag lückenlos erscheinen kann.

Betreffs Spenden von Ringen und Kapseln erbitten wir erst Rücksprache, da wir in Zukunft nur noch einheitliche Größen verwenden werden.

Arbeitsbericht.

- 2. 5. Bord. Hirschgrundturm, Buch v. 1. 7. 34 eingeliefert; Aushilfsbuch gelegt, Schöne, G. U.
- 23. 5. Kl. Herkulessäule, Altes Buch eingeliefert, Neues Buch gelegt, Klub Bergtreue.
- 23. 5. Höllenhundspitze, Neue Kapsel, H. Wolf-rath, Gipfelsfreunde.
- 23. 5. Falkenstein. Buch eingeliefert, K. Maner, Schwefelbrüdergilde.
- 23. 5. Fünf Gipfel (Südl. Turm), Kapsel gelegt, Kentsch, Wildschük.
- 29. 5. Spitzer Turm, Buch v. 5. 5. 35 eingezogen; Aushilfsbuch gelegt, Stauß, G. U.
- 30. 5. Torsteinnadel, Alte Abseilöse gezogen, Rößger, G. U.

- 30. 5. Falkenstein, Neues Buch gelegt, Rößger, G. U.
- 30. 5. Ringelspize, Neue Abseilöse, Mialich und Leichsenring, G. U.
- 5. 6. Schadeturm, Von Unbekannten geschlagener Abseilring gezogen, Stauß, G. U.
- 6. 6. Barbarine, Von Unbekannten geschlagene Sicherungsringe gezogen, Miersch, G. U. Neue Kapselstütze gesetzt, Stein, G. U.
- 6. 6. Nordturm, Neues Buch, rep. Kapsel und Stütze, Miersch u. Stein, G. U.
- 6. 6. Bloßtock, Buch zur Rep. eingeliefert, Kentsch, Wildschük.
- 6. 6. Henschturm, Kapselstütze gesetzt, Hollengt, Jungferstein 09.
- 6. 6. Satanskopf, Kapselstütze gesetzt, Hollengt, Jungferstein 09.
- 6. 6. Muschelkopf, Neuen Abseilring gesetzt, Stauß, G. U.
- 7. 6. Dachstein, Buch in Geschäftsstelle eingeliefert ?
- 12. 6. Nonnenstein, Rathen, Neuen Abseilring, Schöne u. Leste, G. U.
- 13. 6. Wehlnadel, Neues Buch, Kapsel u. Kapselstütze, Stein, G. U.
- 13. 6. Höllenhundspitze, Kapselstütze gesetzt, Stauß, G. U.
- 13. 6. Brandscheibe, Abseilring neu befestigt, Hollengt, Jungferstein 09.
- 13. 6. Spannagelturm, Neues Buch, Kapsel u. Stütze, Leichsenring, G. U.
- 13. 6. Dachstein, Neues Buch, Miersch, G. U.
- 13. 6. Wachsamer Förster, Buch, Kapsel und Stütze, Miersch, G. U.
- 13. 6. Burgener Turm, Kapselstütze gesetzt, Miersch, G. U.
- 13. 6. Totenkirchl, Neues Buch u. Kapselstütze, Stein, G. U.
- 20. 6. Bord. Lorenturm, Buch zur Rep. eingeliefert; Kapselstütze gesetzt, Stein u. Leste, G. U.
- 20. 6. Toter Turm, Neuer Abseilring, Stein u. Leste, G. U.
- 20. 6. Hinterer Lorenturm, Kapselstütze, Leste u. Stein, G. U.
- 20. 6. Bloßtock, Kapselstütze gesetzt, Hollengt, Jungferstein 09.
- 20. 6. Mittelwandspize, Neue Abseilöse u. Kapselstütze, Miersch u. Leichsenring, G. U.
- 20. 6. Hinteres Leuchterweibchen, Kapselstütze, Miersch u. Leichsenring, G. U.

Allen Bergkameraden sei für ihre Einsatzbereitschaft herzlichst gedankt.

Karl Stein, Obmann.

M. Hubatsch Sportschuhmacher Ruf 28931
jetzt Rampische Str. 29

Druck und Verlag: Druckerei Zabler, Dresden-A. 5, Bachsbleichstr. 26, Fernruf 29988 / Die Mitschee der Kunstbruck-
tellege sowie vom Umschlag liefert Graph. Kunstanstalt Karl Schemmel, Dresden-A. 1, Grunaer Str. 12 / Abdruck der
Artikel nur mit Genehmigung der Schriftleitung gestattet / „Der sächsische Bergsteiger“ erscheint monatlich / Preis
der Einzelnummer RM —.40 / Zu beziehen durch den Verlag / Zahlungs- und Erfüllungsort Dresden
Für den Textteil verantwortlich: Albert Goldammer, Dresden-A. Georgplatz 12, an den Beiträge für die Zeitschrift
zu richten sind. Einsendungen für den Verammlungs-kalender sowie amtliche Mitteilungen der Ausschüsse bis zum 25.
des Vormonats an die Geschäftsstelle erbeten / Für den Anzeigenteil verantwortlich: Walter Zabler, Dresden-A. 5.
S.-N. 2. Bj. 37. 2200